

Audiopädagoge/-in



Berufsbeschreibung

Audiopädagoginnen und Audiopädagogen arbeiten mit hörgeschädigten Kindern und Jugendlichen. Sie unterrichten und erziehen sie und versuchen, sie schon von frühestem Alter an zu fördern. Dazu gehört die Abklärung des Lern- und Entwicklungsstandes und des damit zusammenhängenden Förderbedarfs. Je nachdem, welche Art der Hörschädigung vorliegt, bewirkt sie eine andere Atem- und Sprachstörung und muss auch anders therapiert werden. Sie arbeiten mit all den Menschen und Institutionen zusammen, die mit um das Wohlergehen der hörgeschädigten Kinder und Jugendlichen bemüht sind: den Ärztinnen, Sozialarbeiter, Hörgeräteakustikerinnen, Psychologen, Eltern, anderen Therapiestellen und Schulen.

Anforderung

Zulassung zu Studium der Schulischen Heilpädagogik mit Schwerpunkt Pädagogik für schwerhörige und gehörlose Menschen:

Lehrerausbildung Primar- oder Sekundarstufe I, Handarbeits- oder Hauswirtschaftsunterricht, Diplom als Kindergärtner/in und je nach Vorbildung 1 bis 4 Jahre Berufspraxis.

Kontaktfähigkeit und Einfühlungsvermögen, Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, pädagogisches Geschick, Geduld und Humor, gutes Deutsch.

Ausbildung

3 Jahre berufsbegleitende Ausbildung als Schulische/r Heilpädagogin/-e und danach 1 Jahr berufsbegleitendes Ergänzungsstudium in Heilpädagogischer Früherziehung, Schwerpunkt Audiopädagogik.

Entwicklungsmöglichkeiten

Veranstaltungen.

Aufstieg: Sonderschulleiter/in, Dozent/in.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

[www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&](http://www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d)

[type=1&lang=d](http://www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d)